

Auma-Weidatal Verwaltungsgemeinschaft



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1	Wiebelsdorf mit den Ortsteilen Wöhlsdorf und Pfersdorf	15
Informationen aus dem Rathaus	2	Silberfeld mit Quingenberg	15
Mitglieder und deren Stellvertreter	3	Zadelsdorf	17
Verwaltungsgemeinschaft Auma-Weidatal	3	Vereine	18
Einwohnerzahlen	4	Schulen	20
Auma – immer einen Ausflug wert	4	Kinder- und Jugendeinrichtungen	21
Stadtrat	5	Soziale Einrichtungen	21
Chronik der Stadt Auma im Abriss	5	Bibliothek, Heimatstube, Archive, Kirchenämter, Friedhof	21
Braunsdorf mit OT Tischendorf	10	Gaststätten und Hotels	22
Göhren-Döhlen	11	Medizinische Versorgung	24
Staitz	12	Branchenverzeichnis	U 3
Merkendorf mit Ortsteil Piesgitz	13	<i>U = Umschlagseite</i>	



UWE LANG NOTAR

ELSTERBERGER STRASSE 2 • 07937 ZEULENRODA
TELEFON: 03 66 28 / 6 27 71
TELEFAX: 03 66 28 / 6 01 94



Notar Curd-Stefan Zeiler

Platz der Freiheit 13 · 07570 Weida
Tel.: 03 66 03 / 6 30 64 oder 4 11 58
Fax: 03 66 03 / 6 30 66
E-Mail: notar.zeiler@t-online.de

Sprechzeiten
Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr
Mo, Di, Do 13.00–17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
07955050/2. Auflage / 2006



WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering

Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Grußwort

des Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Auma-Weidatal und des Bürgermeisters der Stadt Auma

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste unserer Verwaltungsgemeinschaft,

im Namen aller Bürgermeister unserer acht Mitgliedsgemeinden und im Namen der Stadt- und Gemeinderäte möchte ich Sie recht herzlich in unserer Verwaltungsgemeinschaft Auma-Weidatal begrüßen.

Die Verwaltungsgemeinschaft ist in Durchsetzung der Gebietsreform mit dem freiwilligen Zusammenschluss von den Landgemeinden Braunsdorf, Wiebelsdorf, Staitz, Göhren-Döhlen, Merkendorf, Silberfeld und Zadelsdorf sowie der Stadt Auma mit den Ortsteilen Gütterlitz, Untendorf, Wenigenauma, Zickra, Muntscha und Krölpa entstanden.

Diese kleine Broschüre soll für Sie ein kleiner Wegweiser sein und Ihnen einen Überblick über die Stadt und die dazu gehörigen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft geben, aber Sie auch über das kulturelle und sportliche Leben, über Vereine, Handwerk, Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft und Behörden informieren.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
werte Gäste,

wir bitten um den Dialog mit Ihnen, den Vereinen, den Schulen, den Firmen und den vielen ehrenamtlich Tätigen, damit das bisher Erreichte bewahrt wird, neue Ziele angestrebt werden können und Sie sich in unserer Verwaltungsgemeinschaft wohl fühlen.



Ich hoffe, dass Ihnen die kleinen Einblicke in unsere VG gefallen werden und wir Sie als Mitbürger oder Gast in unseren Mitgliedsgemeinden begrüßen können.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which reads "Gernot Purkart". The signature is written in a cursive style.

Gernot Purkart

Ehrenamtlicher Gemeinschaftsvorsitzender und
Bürgermeister der Stadt Auma

Informationen aus dem Rathaus

Verwaltungsgemeinschaft Auma-Weidatal

Postanschrift: Marktberg 9, Rathaus, 07955 Auma
 Telefon: 03 66 26/646-0, Telefax: 03 66 26/646-46
 Internet: www.auma-stadt.de
 www.rathaus-auma.de
 www.auma-thueringen.de
 www.auma-rathaus.de

E-Mail-Adressen der VG Auma-Weidatal:

Bürgermeister/VG-Vorsitzender: purkart@auma-weidatal.de
Hauptamt und Ordnungsamt: schale@auma-weidatal.de
 roesler@auma-weidatal.de
 koegler@auma-weidatal.de
 marschner@auma-weidatal.de
 noedler@auma-weidatal.de
 suessenbach@auma-weidatal.de
Kämmerei: sorgalla@auma-weidatal.de
 oberlaender@auma-weidatal.de
Bauamt: knieper@auma-weidatal.de
 hartmann@auma-weidatal.de
 zoerner@auma-weidatal.de
 enders@auma-weidatal.de

Bereitschaftsdienst:

Der Bereitschaftsdienst der VG Auma-Weidatal ist unter der Rufnummer 01 70/4 61 74 69 zu erreichen und gilt im Besonderen für die arbeitsfreie Zeit.

Sprechzeiten aller Ämter: Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr
 Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Ämter

Bezeichnung	Name	Zi-Nr.	Durchwahl
Gemeinschaftsvorsitzender	Herr Purkart	4	646-10/11
Haupt- und Ordnungsamt			
Amtsleiter	Herr U. Schale	11 a	646-18
Lohn/Gehalt/Bezüge	Frau H. Kögler	8	646-13
allg. Verwalt./Sitzungsdienst	Frau H. Kögler	5	646-13
allg. Verwalt./Sitzungsdienst	Frau M. Rösler	3	646-14
Kultur/Soziales/Jugend/Sport	Frau M. Rösler	2	646-14
Pass-, Personalausweis-, Meldewesen/Standesamt	Herr F. Marschner	11	646-19 646-17
Ordnungsamt	Herr K. Nödler	11	646-20

Kämmerei

Amtsleiterin	Frau R. Süßenbach	12	646-22
Kasse	Frau A. Sorgalla	13	646-24 646-23
Steuern/Liegenschaften	Frau G. Oberländer	13	646-25

Bauamt

Amtsleiterin	Frau A. Knieper	17	646-26
stell. Amtsleiter	Herr G. Hartmann	16	646-29
Technik/Leiter Bauhof	Herr N. Zörner	16	646-28
Sachbearbeiterin	Frau I. Enders	15	646-27

Bürgermeister, ehrenamtl. Bürgermeister

Stadt Auma

Bürgermeister	Herr G. Purkart	4	646-11
---------------	-----------------	---	--------

Gemeinden (ehrenamtliche Bürgermeister)

Gemeinde Braunsdorf

Bgm. Herr R. Töpel, Ortsstraße 9, 07955 Braunsdorf
 Tel. privat 03 64 82/3 27 28, dienstl. 03 64 82/3 26 90
 Sprechzeiten im Gemeindeamt: mittwochs 16.00–17.30 Uhr

Gemeinde Göhren-Döhlen

Bgm. Herr A. Brandt, Döhlen 3, 07950 Göhren-Döhlen
 Tel. privat 03 66 22/5 16 80, dienstl. 03 66 22/5 14 56
 Sprechzeiten im Gemeindeamt: freitags 18.00–19.00 Uhr

Gemeinde Merkendorf

Bgm. Herr W. Krähmer, Ortsstraße 46 b, 07950 Merkendorf
 Tel. privat 03 66 26/2 05 69, dienstl. 03 66 26/2 91 8 5
 Sprechzeiten im Gemeindeamt: dienstags 16.00–18.00 Uhr

Gemeinde Silberfeld

Bgm. Herr H. Knieper, Waldstraße 7, 07937 Silberfeld
 Tel. 03 66 28/6 17 00, 03 66 28/3 80 45
 Sprechzeiten im Gemeindeamt: nach Vereinbarung

Gemeinde Staitz

Bgm. Frau Carmen Weinhold, Dorfstraße 44, 07950 Staitz
 Tel. privat 03 66 22/7 87 94, dienstl. 03 66 22/5 14 77
 Sprechzeiten im Gemeindeamt: montags 17.00–19.00 Uhr

Gemeinde Wiebelsdorf

Bgm. Herr Wolfram Köber, Wöhlsdorf 22, 07950 Wiebelsdorf
 Tel. privat 03 66 26/2 05 50, dienstl. 03 66 26/2 05 37
 Sprechzeiten im Gemeindeamt: donnerstags 18.30–19.30 Uhr

Gemeinde Zadelsdorf

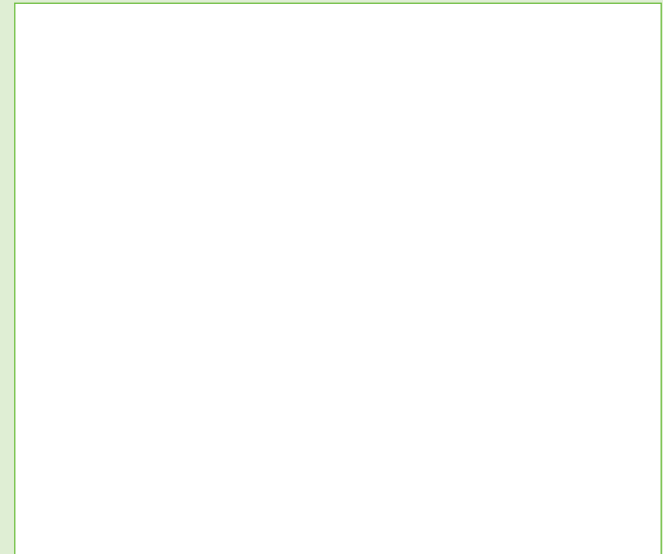
Bgm. Herr Wolfgang Gaschler, Ortsstraße 44, 07937 Zadelsdorf
 Tel. 01 60/6 32 37 13
 Sprechzeiten im Gemeindeamt: nach Vereinbarung

Mitglieder und deren Stellvertreter

für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Auma-Weidatal

	MITGLIEDER	STELLVERTRETER
1. Auma	Gernot Purkart	Annerose Barnikow
	Susanne Tschirpe	Erika Wieduwilt
	Gudrun Besser	Hartmut Schüler
	Frank Schmidt	Siegfried Hempel
2. Braunsdorf	Klaus Preußner	Karen Treibl
	Rolf Töpel	Peter Wukovits
3. Göhren-Döhlen	Uwe Schösler	Peter Rippin
	Andreas Brandt	Werner Michael
4. Merkendorf	Hartmut Rocktäschel	Antje Heuschkel
	Wieland Krähmer	Michael Koepke
	Jürgen Prager	Uwe Schaller
5. Silberfeld mit Quingenberg	Henryk Knieper	Jörg Schneider
	Mathias Kehbel	Ines Wagner
6. Staitz	Carmen Weinhold	Albert Heuschkel
	Regine Ortschig	Frank Hermann
7. Wiebelsdorf	Wolfram Köber	Frank Häußner
	Sven Wachs	Angela Schmidt
8. Zadelsdorf	Wolfgang Gaschler	Frank Stojanek
	Torsten Roth	Heiko Weidhaas

Verwaltungsgemeinschaft Auma-Weidatal



Die Verwaltungsgemeinschaft Auma-Weidatal ist ein freiwilliger Zusammenschluss von acht Mitgliedsgemeinden. Auf Grund der Beschlüsse der Mitgliedsgemeinden entstand am 01. März 1996 aus zwei kleineren Verwaltungsgemeinschaften (Auma und Weidatal) eine Verwaltungsgemeinschaft. Im Jahre 2006 feiert die VG ihr 10-jähriges Bestehen.

Einwohnerzahlen der VG Auma-Weidatal

(Stand 05.10.2005)

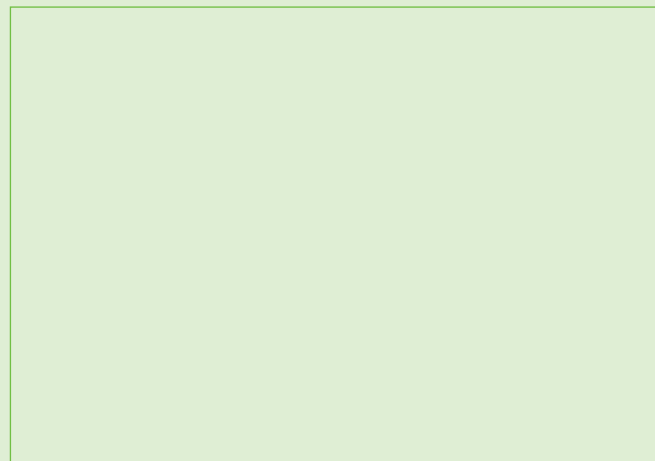
Ort	Ortsteil	Einwohner
Auma	Auma (Stadt)	2413
	Gütterlitz	199
	Untendorf	49
	Wenigenauma	185
	Muntscha	165
	Krölpa	108
	Zickra	49
gesamt:		3168
Braunsdorf	Braunsdorf	190
	Tischendorf	74
gesamt:		264
Göhren-Döhlen	Göhren	84
	Döhlen	43
gesamt:		127
Merkendorf	Merkendorf	233
	Piesigitz	102
gesamt:		335
Silberfeld	Silberfeld	92
	Quingenberg	18
gesamt:		110
Staitz		329
Wiebelsdorf	Wiebelsdorf	72
	Wöhlsdorf	154
	Pfersdorf	49
gesamt:		275
Zadelsdorf		169
VG Auma-Weidatal (gesamt):		4777

Auma – immer einen Ausflug wert

Die Stadt Auma ist Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Auma-Weidatal. Auma mit den Ortsteilen Muntscha, Krölpa, Zickra, Wenigenauma, Gütterlitz und Untendorf ist verkehrsmäßig gut zu erreichen, aus Richtung Schleiz und Gera über die B 2, die durch den Ort führt, aus Richtung Zeulenroda und Neustadt/Triptis sollte man die L 1087 nutzen. Die A 9, Autobahnauffahrt Triptis, befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Auma ist eingebettet in eine gesunde und waldreiche Mittelgebirgslandschaft und liegt in der Nähe der Trinkwassertalsperren Zeulenroda und Weida. Unbedingt sollte man dem Aumaer Marktplatz einen Antrittsbesuch abstatten. Sofort sticht die schöne kursächsische Postmeilensäule, eine in Thüringen seltene Distanzsäule, ins Auge.

Auma besitzt seit dem Jahre 1331 das Stadtrecht. Im Stadtkern ist der Verlauf der Stadtmauer noch recht gut zu erkennen. Rund um den Marktplatz findet man das Alte Rathaus (neu erbaut 1790), das neue Rathaus (1907/1908), die Regelschule „Franz Kolbe“ (1900) und die Bürgerhäuser. Der Ort hat eine gut ausgestattete Bibliothek und eine Heimatstube. Eine kleine Anlage des Stadtparks um das Denkmal für die Gefallenen des I. Weltkrieges wurde 1995



wieder hergestellt. Anlass war das Wiederauffinden der Denkmalsfigur, die kurz nach dem II. Weltkrieg verschwunden war. Sie wurde bei Pflegearbeiten auf dem städtischen Friedhof entdeckt.

Der erste Thüringer Planetenwanderweg hat seinen Ursprung in der Stadt Auma und wurde auf Initiative der Schüler und Lehrer der Regelschule „Franz Kolbe“ angelegt. Heimat- und Naturverbundenheit, Stunden der Entspannung und Erholung, Vertiefung des Wissens über Astronomie und unsere herrliche Ostthüringer Natur – all dies können die Gäste auf dem Planetenwanderweg erleben. Der gleichzeitig als Naturlehrpfad ausgewiesene und mit zahlreichen Informationstafeln zu Flora und Fauna versehene Weg soll einen Beitrag zum besseren Verständnis der Menschen im Universum leisten.

Die Landschaft um das Aumatal ist durch weitere Wanderwege und durch ein sehenswertes Seen- und Teichgebiet gut erschlossen. Sucht der Gast eine Einkehrmöglichkeit, so bieten sich ihm verschiedene Gaststätten, Imbisseinrichtungen oder Eiscafés. Wer mehr über die Region erfahren möchte, sollte sich über das Internet einklicken.

Aumaer Stadtrat

Bürgermeister: Herr Gernot Purkart
 1. Beigeordnete (ehrenamtlich) Frau Annerose Barnikow

CDU-Fraktion:

Purkart, Gernot
 Barnikow, Annerose Fraktionsvorsitzende
 Wieduwilt, Erika
 Besser, Gudrun
 Tschirpe, Susanne
 Schöniger, Peter
 Hieb, Wolfgang
 Hemmann, Andreas
 Seifert, Uwe
 Schüler, Hartmut

UBV-Fraktion

Preußer, Klaus Fraktionsvorsitzender
 Schüler, Marion
 Treibl, Karen

GVA/SVA-Fraktion

Schmidt, Frank Fraktionsvorsitzender
 Hempel, Siegfried
 Bretz, Hermann

PDS

Bittner, Ulfried

Chronik der Stadt Auma im Abriss

Urkundlich sind Auma fast 770 Jahre nachzuweisen. Mit Sicherheit kann man davon ausgehen, dass der Ort wesentlich älter ist. Der Ort ist nach dem Bach Auma, einem linken Nebenfluss der Weida, benannt. Der Bachname Auma wurde von einer alteuropäischen Wurzel *av (vor Konsonant *au-) abgeleitet; *Auma, vgl. lett. avuots „Quelle“, anord. aurr „Wasser, Nässe“, das dann zu *Uma slawisiert wurde.

- 1237 Albertus de Vma bezeugte mit seinem Bruder Berthold eine Stiftung für das Bergkloster zu Altenburg.
- 1331 Urkundliche Ersterwähnung der Stadt
- 1359 Erster bekannter Ortspfarrer Nikolaus, Bruder Dietrichs von Altenburg
- 1360 Bau der Stadtmauer. Ihre Länge betrug ca. 1230 m. Sie war mit zwei Wehrtürmen und fünf Stadttoren versehen (Triptiser, Kreuz, Weidaer, Wendisches und Schleizer).
- 1445 Ältestes Stadtbuch gehört zum Bestand des Aumaer Pfarrarchivs.
- 1452 Erster bekannter Bürgermeister der Stadt „Georg Pfuntzner“
- 1480 Urkundliche Nennung des Klosters Auma
- 1490 Verleihung des ersten Jahrmarktprivileges an die Stadt

Bau- und Handwerker aus der Region

EKB

ELEKTRO- UND KABELBAU GmbH AUMA

Fachbetrieb der Elektroinnung

- Elektroinstallation
- Kabelverlegung
- Kabelmess- und Ortungsdienst
- Kabelmontage

07955 Auma · Schleizer Straße 7 a · Telefon/Fax: (03 66 26) 2 04 77
 Telefon priv.: (03 66 26) 2 00 16 · Funk-Telefon: (01 77) 6 93 89 84



Arno Prasse

**Baumschulen und
Landschaftsgestaltungs-GmbH**

Telefon und Fax: 03 66 26 /2 14 64
 Hospitalstraße 19 · 07955 Auma

Heizkosten reduzieren!

mit Solar, Wärmepumpe, Holz, Pellets



Mit unserem Solardach heizen Sie besser

Gleich Infos anfordern unter:

www.buso-muntscha.de



BUSO® NL Ostthüringen | Muntscha 39 | 07955 Auma | Tel.: 036626-31267

B. Chrosziewski

HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Gewerbegebiet • Str. d. Deutschen Einheit 12 • 07819 Triptis

Tel.: 03 64 82 - 3 12 06 • Fax: 03 64 82 - 4 07 79

Funk: 01 71 - 8 55 14 18

www.heizung-solar-sanitaer.de

Ihr Dach nur vom Fach



Dachdeckermeister Wieland Wächter

- Dacheindeckungen in Schiefer und Ziegel
- Fassadenverkleidungen
- Gerüstbau
- Flachdachsanieerung mit Trapezblech
- Wärmedämmung nach WSVO
- Dachklempnerarbeiten

07937 Zeulenroda · Stelzendorf 12 · Telefon und Telefax (03 66 28) 6 03 42 · E-Mail: Dachdeckermeister.Waechter@t-online.de

- | | | | |
|---------|---|---------|--|
| 1527 | Einführung der Reformation | 1879 | Franz Kolbe wird Bürgermeister der Stadt. Während seiner Amtszeit (1879–1920) entwickelt sich die Stadt zu einem Industriestandort. |
| 1542 | Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen erlässt eine Stadtordnung | 1882 | Eröffnung der städtischen Sparkasse |
| 1552 | Die Stadt besitzt ein Schulgebäude. Lehrer: Kantor Otto Noah | 1894 | Einweihung der Bahnlinie Triptis–Auma–Ziegenrück–Marxgrün. Die Stadt ist an das Schienennetz der Deutschen Bahnen angeschlossen und hat einen eigenen Bahnhof. |
| 1556/57 | Bau des Rathauses unter Verwendung bereits vorhandener Grundmauern eines Vorgängerbaus. | 1900 | Die neue Bürgerschule am Markt wird ihrer Bestimmung übergeben. |
| 1572 | Die Stadt erwirbt die Stadtgerichtsbarkeit von den Quingenbergern, Herren auf Wenigenauma, Zadelsdorf und Staitz. | 1907 | Die Stadt feiert ihr erstes Heimatfest. |
| 1641 | Georg Kresse, ein Bauernführer aus Dörtendorf, wird im „oberen Gasthof“ von Hatzfeldischen Reitern erschossen. | 1907/08 | Baubeginn und Einweihung des neuen Rathauses |
| 1660 | Die Einwohnerzahl beträgt 1150 Seelen. | 1914/18 | Im I. Weltkrieg fallen 122 Aumaer. |
| 1738 | Erste bekannte Nennung eines Apothekers in Auma – „Johann Christoph Heydenreich“ | 1925 | Zu Ehren der im I. Weltkrieg Gefallenen errichtet die Stadt ein Ehrenmal (Stadtpark). |
| 1763/78 | Garnison eines Karabinerregimentes „Militzische Eskadron“ | 1931 | Die Einwohner feiern „600 Jahre Stadt Auma“. |
| 1790 | Größter bekannter Brand in der Geschichte der Stadt. 166 Wohnhäuser, 17 Scheunen, Stadtkirche, Diakonat, Schule, Rathaus, Brauhaus und Fronveste wurden vernichtet. | 1940 | Errichtung eines Kriegsgefangenenlagers in den Schützenhallen |
| 1790 | Bau einer Ziegelhütte als städtische Einrichtung | 1945 | Durch die Evakuierung aus den West- und Ostgebieten Deutschlands war die Einwohnerzahl auf ca. 4500 angewachsen, darunter ca. 645 Schulkinder. |
| 1792/93 | Wiederaufbau des Rathauses und der Stadtkirche | 1945 | Einnahme der Stadt durch amerikanische Truppen, ab Juli kam Auma in die sowjetische Besatzungszone |
| 1806 | Beginn des Durchmarsches französischer Soldaten. Napoleon übernachtet vom 11./12. Oktober im Haaseschen Haus am Markt. | 1946 | Baubeginn der Wohnsiedlung „Hinter dem Köthnitzer Weg“ (Lehmsiedlung) |
| 1815 | Auma kommt im Ergebnis des Wiener Kongresses vom Königreich Sachsen an Preußen (22.05.1815–15.11.1815). Ab 16.11.1815 wurde die Stadt als Teil des V. Verwaltungsbezirkes dem Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach zugeschlagen. | 1952 | Auma wird dem neu gebildeten Kreis Zeulenroda zugeordnet. |
| 1849 | Ein großer Brand, ausgehend von der Mittleren Gasse, äschert 42 Wohnhäuser und neun Scheunen ein. | 1956 | Heimatfest anlässlich der 625-jährigen Verleihung des Stadtrechtes |
| 1863 | Anlässlich des 50. Jahrestages der Leipziger Völkerschlacht pflanzen die Aumaer Bürger in der Unteren Gasse eine Gedenkeiche (Eichplatz). | 1957 | Eröffnung der Aumaer Heimatstube |
| 1879 | Umwandlung des Aumaer Justizamtes in ein Amtsgericht | 1959 | Die Verbindungsstraße Auma–Zeulenroda wird grundlegend erneuert. |
| | | 1960 | Eröffnung der Kinderkrippe „Anne Frank“ |
| | | 1960/61 | Entstehung der Wohnhäuser am Katzenberg durch die AWG „Aumsche Pilze“ |
| | | 1967 | Beginn des Abrisses der Aumaer Kraftwerksschornsteine (90-m-Esse) und Baubeginn der neuen Oberschule (Zeulenrodaer Straße) |

Verwaltungsgemeinschaft Auma-Weidatal

1969	Umgestaltung des Marktplatzes und Baubeginn der Vier-Bahnen-Kegelanlage am Sportplatz	1996	Zusammenschluss der Verwaltungsgemeinschaften Auma und Weidatal zur VG Auma-Weidatal (01.03.1996)
1972	Entstehung der Eigenheimgebiete „Friedrich-Schiller-Straße“ und „Heinrich-Heine-Straße“	1997	Eröffnung des 1. Planetenwanderweges in Thüringen und Stadtfest zum 666. Jubiläum der Stadt Auma
1974	Übergabe der kombinierten Kindereinrichtung am Katzenberg	1997	Abriss der Hauptgebäude des ehemaligen Porzellanwerkes
1981	Heimatfest anlässlich des 650-jährigen Stadtjubiläums	1997–1999	Dorferneuerung OT Krölpa
1990/91	Umfangreiche Werterhaltungs- und Rekonstruktionsarbeiten am Rathaus und Amtsgerichtsgebäudes	1997–2000	Dorferneuerung OT Muntscha
1990	Zu den ersten Wahlen nach der politischen Wende in der ehemaligen DDR wurde Erwin Heider zum Bürgermeister der Stadt gewählt.	1998	Rathausfest – 90 Jahre „Neues Rathaus“
1992	Anschluss der Stadt Auma an das Erdgasnetz. Abschluss der grundhaften Erneuerung der Breiten Straße und des Lindenweges.	1998	Grundhafter Ausbau und Neugestaltung des Wendischen Dorfes
1992	Eingemeindung der Ortschaften Muntscha, Krölpa, Zickra und Wenigenauma	1998–2001	Dorferneuerung OT Zickra
1993	Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Auma. Die Orte Auma, Gütterlitz, Untendorf, Muntscha Krölpa, Zickra, Zadelsdorf, Wenigenauma und Silberfeld mit Quingenberg gehören zu dieser.	2000	*100 JAHRE SCHULE AM MARKT * Schulfest – Große Festveranstaltung und Umzug mit Beteiligung aller Vereine der VG
1993	Der staatlichen Regelschule am Markt wird der Name des ehemaligen Aumaer Oberbürgermeisters „Franz Kolbe“ verliehen.	2000/01	Abriss des ehemaligen „Kraftwerkes“ Auma
1994	Auma kommt im Rahmen der Gebietsreform zum Landkreis Greiz. Im Ergebnis der Kommunalwahlen wird Hans-Jürgen Stolper neuer Bürgermeister der Stadt.	2001	5 Jahre VG Auma-Weidatal – Festveranstaltung auf dem Sportplatzgelände der Stadt Auma
1994	Es beginnen folgende Baumaßnahmen: grundhafter Ausbau der Langen Gasse, Spatenstich im Gewerbegebiet „Seeweg“, Baubeginn Schulturnhalle „Am Aumaplatz“, Sanierung Paulinenstift	2001–2003	Dorferneuerung OT Untendorf
1995	Abnahme und Eröffnung des Gewerbegebietes am „Seeweg“, Einweihung der Schulturnhalle, Eröffnung der Heimatstube in der Triptiser Straße, Einweihung des Paulinenstiftes, Baubeginn für die neue Sparkasse in der Langen Gasse	2002	Grundsteinlegung im Wohngebiet „An der alten Mühle“
1996	Einweihung der neuen Sparkasse in der Langen Gasse – Ecke Eichstraße	2002–2006	Dorferneuerung OT Gütterlitz
		2003	Grundsteinlegung der AWO auf dem Gelände des ehemaligen Kraftwerkes zur Errichtung eines Wohnkomplexes für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
		2003	Spatenstich zum Bau einer Kläranlage im Aumagrund
		2003/04	Abriss und Neubau der Brücke in der Moßbacher Straße
		2004	Festliche Einweihung der Seniorenresidenz „Zum ehemaligen Kraftwerk“ – Lindenweg
		2005	Neubau eines Kleinstwohnheimes für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche durch die AWO am „Sophienbad.“
		2005	Baustart zur Umgestaltung des Aumaer Marktplatzes

Auma

Gütterlitz

In einer Urkunde aus dem Jahre 1378 wird der Ort erstmals als „Juterlcz“ erwähnt, abgeleitet wird dieser Ortsname aus dem Slawischen. Vom ehemals dort bestehenden Gut ist nur noch die Kirche aus dem Jahre 1740 übrig geblieben, deren schöne Bleiglasfenster seit der letzten Renovierung im Jahre 1996 wieder in alter Schönheit leuchten. Nicht nur entlang der durchführenden Straße, sondern auch um den etwas versteckt gelegenen Dorfteich herum kann man sehr schön erhaltene und gepflegte Höfe sehen. Seit 1952 ist Gütterlitz ein Ortsteil von Auma. Zu neuen Wahrzeichen des Ortes entwickeln sich die „Windräder“, die den Ort weithin überragen.

Untendorf

Im Jahre 1378 wurde Untendorf erstmals urkundlich als „Oneten-dorf“ erwähnt. Zwischen den gepflegten traditionellen Gehöften entstanden in den letzten Jahren auch einige sehr schöne neue Häuser. In den letzten Jahren wurde der „Gemeinderaum“ renoviert und kann nun wieder genutzt werden. Der Dorfteich erhielt neue Uferbefestigungen und trägt nun zu einem schönen Dorfbild bei.

Zickra

Ersterwähnung 1441 als „Zickerau“. Zickra ist ein sehr kleines Dorf, lediglich neun Anwesen prägen sein Bild. Allerdings hatte dieses Dorf schon seit frühesten Zeiten eine eigene Kirche. 1823 wurde die alte Kirche abgebrochen und es begann der Bau einer neuen nach Plänen des C. W. v. Coudray aus Weimar. Dieser klassizistische Bau in der Halbrundform mit der erhaltenen Innenausgestaltung aus dem Jahre 1896 unterscheidet sich schon sehr von vielen anderen kleinen Kirchen. Das Leben des Dorfes ist seit jeher geprägt durch die Landwirtschaft. In letzter Zeit brachte das in Zickra lebende Künstlerehepaar Eckardt/Neudeck mit seinen Arbeiten und Ausstellungen aber noch einen anderen Aspekt ein.

Krölpa

Krölpa ist auch heute noch ein ausgesprochenes Straßendorf. Erstmals urkundlich erwähnt wurde es 1278. Fast alle Anwesen

liegen an einer Seite der Fernverkehrsstraße B 2, die bereits in alten Zeiten eine viel genutzte Verbindungsstraße von Leipzig nach Nürnberg war. Der rege Verkehr auf dieser Straße ist seit mehr als 300 Jahren eines der Standbeine für einen traditionsreichen Landgasthof. Das Dorf hat noch eine einfache kleine Kirche, die so wie wenige Gehöfte auf der anderen Seite der Fernverkehrsstraße liegt. Beim Durchfahren des Ortes kann man sehr schön gepflegtes Fachwerk entdecken.

Muntscha

Muntscha wurde erstmals 1378 als Monscow erwähnt. Das Dorf liegt etwas abseits der Fernverkehrsstraße. Im Zentrum des Dorfes steht die Kirche, die im Zuge der Renovierung auch einen kleinen Kirchengemeinderaum erhielt. Um die Dorfmitte mit der ehemaligen Schule, dem Teich und dem ehemaligen Gasthof gruppieren sich größere und kleinere Höfe, die einen sehr gepflegten Eindruck vermitteln. Im Jahr 1997 wurde im Rahmen der Dorferneuerung der Ortsmittelpunkt neu angelegt.

Wenigenauma

Das Dorf Wenigenauma wird erstmals 1378 urkundlich erwähnt. Es war immer mit geprägt von einem Gut, das verschiedene Besitzer hatte (Von Machwitz, von Meusebach, Kammerherr von Schönberg, von Pflugk, von Abendroth). Letzte Besitzerin des Rittergutes war Edith Härpfer (1920–1945).

Bereits im Jahre 1533 wurde eine Kirche erwähnt und 1614 erhielt Wenigenauma erstmals eine eigene Pfarrstelle, die aber wieder endete. 1918 kam Wenigenauma zum Pfarramt Auma, dann nach Stelzendorf und seit 1998 gehört Wenigenauma wieder zum Pfarramt Auma.

Im II. Weltkrieg hatte Wenigenauma sieben Gefallene und Vermisste zu beklagen. Niemals aufgeklärt wurde der Mord an zwei Männern aus Wenigenauma in den Nachkriegswirren 1945. Im Oktober 1945 wurde das Rittergut im Rahmen der Bodenreform aufgeteilt unter 15 Neusiedlern und elf landarmen Bauern. Bereits 1958 wurde die LPG „Thomas Müntzer“ gegründet und 1960 die

LPG „Einheit“. In diesen Jahren begann auch der Bau der neuen Verbindungsstraße von Auma nach Zeulenroda, die den Durchgangsverkehr an Wenigenauma vorbeileitete. Anfang der 80er Jahre wurde Wenigenauma zu einem Zentrum des Pony- und Kleinpferdesportes und es entstand die schöne Anlage, in der jedes Jahr am letzten Julisonntag ein großes Turnier stattfindet.

1990 wurde neben der früheren Kartoffelsortieranlage ein Gewerbegebiet ausgewiesen.

1993 wurde Wenigenauma in die Stadt Auma eingemeindet.

Braunsdorf mit OT Tischendorf

In alten Urkunden taucht Braunsdorf erstmals 1506 als „Brunnsdorf“ und später auch als „Braunßdorf“ auf. Das Dorf entstand als

Runddorf. Vom Rittergut ist noch der alte Rittergutsturm erhalten. Er stammt aus dem 16. Jahrhundert und diente auch als Strafturm – daher kommt auch die Bezeichnung „Hungerturm“. Inmitten des kleinen Friedhofs steht die Kirche, ein barocker Bau aus dem Jahre 1734, spätgotische Schnitzfiguren schmücken den Altar.

Viele Höfe und Fachwerkbauten im Dorfe legen Zeugnis von bäuerlicher Tradition und Geschichte ab und sind in ihrem gut erhaltenen Zustand ansehenswert.

Braunsdorf ist in der heutigen Zeit vor allem geprägt durch die B 2 und damit wesentlich belebter als der Ortsteil Tischendorf. Der Ortsteil Tischendorf wurde 1378 urkundlich als „Tissendorf“ erwähnt, 1497 als „Tischendorf“. Der Name geht auf „tichy“ in der Bedeutung von „still“ zurück und im Vergleich zu Braunsdorf ist es auch ein stilles Dorf, dessen gut erhaltene Bauergehöfte den Dorfteich einrahmen.



Ehreamtlicher Bürgermeister:

Rolf Töpel

Tel. 03 64 82/3 26 90 und
03 64 82/3 27 28

Sprechzeiten:

Mittwoch 16.00–17.30 Uhr
im Gemeindeamt

Gemeinderat:

Peter Wukovits (Stellvertreter)
Angela Engelhard
Petra Wolf
Harald Siegmund
Peter Rippin
Uwe Schösler

Göhren-Döhlen

Der ältere Ortsteil Döhlen liegt am Ufer der Weida. Er wurde 1230 als „Doeln“ und dann 1356 als „Dolen“ urkundlich erwähnt. Das wird vom slawischen „Doljane“ – Talbewohner abgeleitet.

Der Ortsteil Göhren wird in den Urkunden erstmals 1324 als „Goren“ und 1451 als „Goerynn“ erwähnt, abgeleitet vom slawischen „Gorjane“ – Bergbewohner.

Ebenfalls am Weidaufer liegt der alte Pfarrhof aus dem Jahre 1712. Direkt anschließend an das alte Pfarrhaus führt noch eine alte gedeckte Holzbrücke über die Weida.

Diese Brücke existierte bereits 1799, musste allerdings nach Überschwemmungen oftmals neu errichtet werden. Das gesamte Pfarrensemble steht unter Denkmalschutz. Weiter oben auf der Höhe ist

der Kirchturm weithin sichtbar. Diese Kirche wurde bereits 1749/51 erbaut. In der Kirche davor wurde der „Bauerngeneral“ Georg Kresse getauft und konfirmiert. In beiden Ortsteilen gibt es sehr gut erhaltene stattliche Bauernhöfe zu sehen. Der rührige Heimatverein „Weidaerle“ e. V. hat eine Heimatstube eingerichtet, die seit ihrer Eröffnung 1996 Zeugnisse der bäuerlichen Tradition aufbewahrt. Zu den neueren Traditionen gehört das Weidatalfest, das jeweils am letzten Juniwochenende in der „Festhalle“ am Weidaufer stattfindet.

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- die sehr gut erhaltene Erzmühle
- Denkmal für die Gefallenen der Gemeinde auf dem Verbindungsweg zwischen Göhren-Döhlen

Ehrenamtlicher Bürgermeister:

Andreas Brandt

Tel. 03 66 22/5 14 56 und 03 66 22/5 16 80



Sprechzeiten:

Montag 17.00–18.00 Uhr
im Gemeindeamt Göhren 15

Gemeinderat:

Michael Werner (Stellvertreter)
Heiko Groß
Antje Heuschkel
Hartmut Rocktäschel
Günter Sorgalla
Elke Wittmann

Staitz

Der Ortsname soll von einem Gewässernamen sorbischer Art abstammen („Stavica“ enthält den sorbischen Wortstamm „Stav“ für Teich). Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort am 22. Juli 1283, als Heinrich der Ältere, Vogt von Weida, dem Kloster Cronschwitz einen von Heinrich von Lohma gekauften Zins in Staitz bestätigte. In alten Unterlagen wurde Staitz auch als ein „Dorf mit vielen Fuhrleuten“ bezeichnet. Der Bau der ersten Kirche erfolgte vermutlich 1521. Noch heute ist an der Südseite des Turmes das so genannte „Vorhangbogenfenster“ mit der Inschrift „Anno Domin – m^ov und XXI“ erhalten. Im Jahre 1812 brannte ein Teil des Dorfes einschließlich der Kirche und der Schule ab, wobei auch drei Kirchenglocken ein Raub der Flammen wurden. Bereits 1813 konnte aus dem teils wieder gesammelten Metall eine neue Kirchenglocke von den Gebrüdern Ulrich zu Laucha und Apolda hergestellt werden. Sie trägt noch heute die Inschrift: „Gott segne und erhalte Staitz“. Im Jahre 1816 wurde die neu erbaute Kirche eingeweiht.

Am 10. April 1852 erhielt der Ort ein neues Siegel. Das Wappen zeigt die „Drei Linden“, die auf Beschluss des Gemeinderates gepflanzt wurden. 1975 wurden erneut drei Linden am Parkplatz (ehemals Scheunenteich) gepflanzt als Ersatz.



Unweit des Ortes befindet sich die Weidatalsperre (erbaut 1951–1956). Vor dem Bau der Talsperre wurden Ausgrabungen zur Sicherung und Dokumentation der Burganlage, die so genannte Fliehbürg, die als Bodendenkmal anerkannt ist, durchgeführt.

Unternehmen, die das Bild der Gemeinde Staitz prägen, sind die ERVEMA agrar GmbH, die Agrarhandelsgesellschaft „Aumatal“ und weitere kleinere landwirtschaftliche Betriebe von Wiedereinrichtern sowie Handwerksbetriebe.

Im Gewerbegebiet „In der Muschke“ ist seit 1998 die Firma „TRIBOTEC“ GmbH ansässig. Dies ist ein Spezialbetrieb für Verschleiß- und Korrosionsschutz, besonders für Förderschnecken und Pressanlagen der Papier-, Ziegel- und Keramikindustrie.

Die Gaststätte „Zum Taubenschlag“ wurde im Dezember 1995 von der Familie Telle eröffnet und ist seitdem ein Anziehungspunkt.

Im Wohngebiet „Hinter dem Dorfe“ sind im 1. Bauabschnitt Grundstücke für 22 Eigenheime erschlossen. Zurzeit sind 13 Häuser bezogen.

Sehenswürdigkeiten:

- Kirche (mit Vorhangbogenfenster)
- Denkmal für die Gefallenen des I. und II. Weltkrieges
- Bermichsmühle
- Weidatalsperre mit Sperrmauer und Sattelmauer

Ehrenamtliche Bürgermeisterin:

Carmen Weinhold

Tel. 03 66 22/5 14 77 und 03 66 22/7 87 94

Sprechzeiten:

Montag 17.00–19.00 Uhr im Gemeindeamt

Gemeinderat:

Albert Heuschkel (Stellvertreter)

Regine Ortschig

Heiko Riedel

Frank Hermann

Mario Saar

Ute Hößelbarth

Merkendorf mit Ortsteil Piesigitz

Ersterwähnung 1324 als Myrkindorf und 1416 als Merkendorf
Ersterwähnung 1230 als Beygesitz später Piesigitz

Beide Orte sind slawische Siedlungen, typische Runddörfer. Nach Überlieferungen siedelten sich Bewohner von Kühnsdorf nach Überfällen im 30-jährigen Krieg in Merkendorf an. Die Merkendorfer Kirche wurde 1772 in der heutigen Form erbaut. Sie ist ebenso wie die kleinere Piesigitzer Kirche von 1697 sehr schön vorgerichtet. Beide Kirchen stehen unter Denkmalschutz. 1999 wurde in Merkendorf der restaurierte Flügelaltar aus dem 14. Jahrhundert wieder aufgestellt. Beide Ortsanger wurden in den letzten Jahren neu gestaltet. Sie bieten mit den vielen renovierten Gehöften einen einladenden Anblick. Alle zwei Jahre ist das „Brühtrogrennen“ über die vier Merkendorfer Dorfteiche Anziehungspunkt für viele Besucher. Weit bekannt ist der Volkschor, die Sportgemeinschaft mit neuer Kegelbahn, der Reitsportverein mit dem Reiterhof Köber und der Feuerwehrverein der Gemeinde, die gemeinsam für ein reges Vereinsleben und die Nutzung des neu gebauten Vereinshauses zeichnen. Eine Gaststätte im Ortsteil Piesigitz mit Sauna und Solarium sorgt für das leibliche und gesundheitliche Wohl. Ein gut eingerichteter Kindergarten beherbergt durchschnittlich 15 bis 20 Kinder, die in der 6 km entfernten Stadt Auma eingeschult werden. Die größeren Kinder können die neu gestalteten Spielplätze in Merkendorf und Piesigitz nutzen.

Sehenswürdigkeiten:

- Kriegerdenkmale in Merkendorf und Piesigitz
- Planetenwanderweg durch Merkendorf mit dem Modell des URANUS auf dem Gedenkstein
- in der Osterzeit der mit tausenden bemalten Eiern geschmückte Osterbrunnen und Dorfanger in Merkendorf

Ehrenamtlicher Bürgermeister:

Wieland Krähmer
Tel. 03 66 26/2 91 85 und 03 66 26/2 05 69



Sprechzeiten:

Dienstag 16.00–18.00 Uhr im Gemeindeamt und nach Vereinbarung

Gemeinderat:

Michael Koepke (Stellvertreter)
Jürgen Prager
Uwe Schaller
Johannes Köber
Rita Färber
Ralf Sammler

Wir sind für Sie da

PRG Greiz Geraer Str. 7, 07973 Greiz

Ihr Partner für

- ✓ Linienverkehr
- ✓ Reiseverkehr
- ✓ Anmietverkehr



Telefon: 0 36 61/7 06 50
0 18 05/70 65 00

www.prg-greiz.de

KFZ-MEISTERWERKSTATT

Inhaber: Robby Platzer

- ▶ Reparaturen aller KFZ, auch LKW, Traktor und Motorräder
- ▶ Waschplatzvermietung
- ▶ Do-it-yourself-Werkstatt
- ▶ Sandstrahl- und Lackierarbeiten



Poserweg 1 • 07955 Auma

Tel.: 03 66 26/2 03 68 Fax: 03 66 26/2 00 02

KOHLE- UND HEIZÖLHANDEL DIESEL-TRANSPORTE



DIE ÖLHEIZUNG
Modern heizen – Energie sparen

G. Friese & Sohn GmbH



- Kies • Splitt • Sand
- Kaltmischgut (lose+gesackt)
- Fugenband • Haftkleber • Emulsion

07819 Triptis • Oberpollnitzer Str. 21

Tel.: (03 64 82) 3 23 51 + 4 07 42 • Fax: (03 64 82) 4 07 43

FAHRSCHULE

OFAS



BABERSKE

07955 Auma
Untere Gasse 14



07806 Neustadt/O
August-Bebel-Str. 43

Führerschein? Aber sicher!
TEL.: 01 71/ 7 24 03 09

Sprechtag: Auma: Di. 17.00–19.00 / Neustadt Di. u. Do. 17–18.00
gababerske@gmx.de

VELARO GmbH

Im Gewerbegebiet
Wenigenauma 3
07955 Auma
Tel.: 03 66 28/69 80



Rapsöl
als Kraftstoff
aus
der Ölmühle
Wenigenauma.

Rapsöl aus der Region

www.alles-deutschland.de

Ihre Stadt.
Ihr Leben.
Ihre Seite.

Konzerte, Ausstellungen Sport-
veranstaltungen, Restaurants,
Biergärten, **Alle** Bringdienste
Infos Sportstudios, Kartbah-
nen, Schwimmbäder **über** Saun-
en, **Ihre** Vereine, Hotels,
Campingplätze, **Stadt** Ferien-
wohnungen, Theater Stadtpläne,
Routenplaner Fabrikverkäufe,
Immobilien, Jobs ...

Wiebelsdorf mit den Ortsteilen Wöhlsdorf und Pfersdorf

Die Kirchenbücher des Ortes erwähnen 1333 erstmals Wiebelsdorf, 1337 Pfersdorf und 1392 Wöhlsdorf. Von jeher prägt die Landwirtschaft das Bild dieser drei Orte.

Unter Fachleuten gilt die Kirche in Wöhlsdorf als ein Kunstdenkmal. Sie ist sehr gut erkennbar an dem extrem spitzen Turm.

Sehenswürdigkeiten:

- Kirche in Wöhlsdorf
- Steinbogenbrücke auf dem Weg zur Tränksmühle
- Denkmal für die Gefallenen
- Reithalle und Reitplatz des ländlichen Pferdesportvereins
- Sportplatz mit Sportlerheim
- verschiedene landwirtschaftliche Unternehmen
- Industriensiedlung – Werkzeugbau Roth

Ehrenamtlicher Bürgermeister:

Wolfram Köber

Tel. 03 66 26/2 05 37 und 03 66 26/2 05 50



Sprechzeiten:

Donnerstag 18.30–19.30 Uhr im Gemeindeamt

Gemeinderat:

Frank Häuser (Stellvertreter)

Angela Schmidt

Jens Knapp

Steffen Krähmer

Erhard Seidel

Sven Wachs

Silberfeld mit Quingenberg

Silberfeld wird erstmalig 1505 erwähnt. Doch zwischen urkundlicher Ersterwähnung und der Erstbesiedlung des Ortes klafft bei Silberfeld eine große Lücke in der Beweisführung. Das ist jedoch bei vielen anderen Orten unserer Regionen ebenso der Fall.

Der alte Name des Ortes „Zylos“ oder „Auf dem Zylos“, ursprünglich ein slawischer Name, bedeutend auf altsorbisch so viel wie „Selo“, das Dorf auf der Höhe, was geographisch auch stimmt. Im Zuge der deutschen Ostexpansion und der damit verbundenen Eindeutschung waren slawische Ortsnamen um 1400 nicht mehr gefragt und unterlagen in der Folgezeit ständigen Veränderungen. Dies war auch bei „Zylos“ so der Fall, denn Urkunden um 1500 berichten von „Zylos“, „Zilis“, „Zils“ sowie von „Oberenzils“ und „Unterzils“. Das zwischen 1490 und 1500 erfolgte Schürfen nach Silbererzgestein im Waldgebiet westlich von Silberfeld, wenn auch mit wenig Erfolg und Ergiebigkeit, brachte der sorbischen Kleinsiedlung ihren heutigen Namen „Silberfeld“. Dieser neue Ortsname ist erstmalig um 1505 urkundlich nachweisbar.



SCHMIDT KOMPLETTLÖSUNGEN

- MASCHINEN- UND METALLBAU
- MASCHINENHANDEL UND -VERMIETUNG
- FENSTER- UND TÜRENBAU



SCHMIDT GMBH · TRIPTISER STRASSE 16 · 07955 AUMA/THÜR.
Tel.: (+49) 03 66 26/2 02 12 · Fax: (+49) 03 66 26/2 02 13 · priv. (+49) 03 66 26/2 02 43
E-Mail: schmidt-auma@t-online.de · Homepage: www.schmidt-auma.de

elektro pönicke GmbH

Beratung • Planung • Installation • Vertrieb • Verkauf • Reparatur

Elektro-Pönicke GmbH • Adolph-Herbst-Str. 12 • 07950 Triebes

Tel.: 03 66 22/7 64-0 Fax: 03 66 22/7 64-13

E-Mail: email@elektro-poenicke.de

www.elektro-poenicke.de

www.elektrosmart.de

Ingenieurbüro für Planung und Realisierung in Bau

Dr.-Ing. Peter Rauch
Büroinhaber

Architektur und Stadtplanung
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Bauleit- und Landschaftsplanung



Marktstraße 25, D-99444 Blankenhain

Telefon 03 64 59/4 12 21

Telefax 03 64 59/4 13 22

Funk 01 72/2 43 23 95

privat:

Lindenstraße 1 a

D-99444 Blankenhain

Telefon 03 64 59/4 03 79

INGENIEURBÜRO MONZEL-BERNHARDT



Steinstraße 22
07546 Gera

Tel. 03 65/83 99 70
Fax 03 65/83 99 718
gera@monzel-bernhardt.de

BERATENDE INGENIEURE FÜR BAUWESEN UND UMWELTSCHUTZ

Schäfer

Kai Schäfer
Vertrieb Thüringen

Regionalhändler

Multicar – Intrall

AEBI

Am Anger 2 Tel. 03 66 03/6 25 72 o. 6 25 73

07570 Frießnitz Fax 03 66 03/4 34 09

www.multicar-schaefer.de

Wohnen in der AWG „Frohe Zukunft“ eG Triebes



Wir bieten Ihnen:

- als Mitglied unserer Genossenschaft ein Dauernutzungsrecht – Wohnen in Sicherheit – in den Orten Auma, Hirschberg, Mühltroff, Pausa und Triebes.
- Nutzen Sie unsere seit fast 50 Jahren erfolgreiche Arbeit auf dem Gebiet des Wohnungsbaus und der Wohnungsverwaltung

Informieren Sie sich. Wir beraten Sie gern.

Wohnungsbaugenossenschaft „Frohe Zukunft“ eG Triebes

Goeckestraße 21 a · 07950 Triebes

Telefon: 03 66 22/56 70 · Fax: 03 66 22/5 67 21 · E-Mail: info@awgtrieb.es.de



Neubau

BAU-Unternehmen Erwin Fischer

• **Neubau • Ausbau • Bausanierung**

07955 Auma · Moßbacher Straße 12

Büro: Friedrich-Schiller-Straße 30

Tel./Fax (03 66 26) 2 91 36 · Handy (01 72) 5 89 98 61



Fassadengestaltung

Denkmale:

- „Lausebühlhügel“ zwischen Silberfeld und Quingenberg
- „Kriegerdenkmal“ auf dem Lausebühlhügel (1928 gesetzt für sechs Gefallene und Vermisste aus dem I. Weltkrieg und acht Gefallene aus dem II. Weltkrieg)
- „Alexanderplatz“ mit Linde und Stein
- „Göttlingstein“ am Hammerberg

Ehrenamtlicher Bürgermeister:

Henryk Knieper
Tel. 03 66 28/3 80 45

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung im Gemeindeamt

Gemeinderat:

Jörg Schneider (Stellvertreter)
Gabi Riedel
Ines Wagner
Mathias Kehbel
Ingrid Winkler
Kerstin Just

Zadelsdorf

Zadelsdorf wird erstmals 1342 urkundlich erwähnt „Zeedelansdorf“. Rund um den abfallenden Anger gruppieren sich große und gut gepflegte Höfe. Der Anger selbst bietet einen sehr schönen Anblick mit verschiedenen Gedenksteinen und dem Teich.

Etwas oberhalb der Häuser steht die renovierte Kirche, die vor allem durch die „Bohlenmauer“ bekannt ist. Diese vermittelt in ihrer schlichten Schönheit einen Eindruck von Stabilität und Ruhe. Besonders bekannt wurde Zadelsdorf auch durch das „Bungalowdorf“, welches direkt an der Talsperre liegt und einen angenehmen Urlaubsaufenthalt vermittelt.

Ehrenamtlicher Bürgermeister:

Wolfgang Gaschler
Tel. 03 66 28/8 34 74 und 01 60/6 32 37 13

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung im Gemeindeamt.

Gemeinderat:

Frank Stojanek (Stellvertreter)
Roland Bucklitsch
Heiko Weidhaas
Gunter Weigelt
Heike Keil
Torsten Roth



Vereine in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Auma-Weidatal

Dart-Verein „Die Füchse“ Karl-Heinz Rudloff	Breite Straße 11	07955 Auma	
Feuerwehrverein Auma e. V. Ronny Hermann	Weststraße 10	07955 Auma	03 66 26/2 03 06
Feuerwehrverein Gütterlitz e. V. Hella Weise	Gütterlitz 3	07955 Auma	03 66 26/20 10
Gartenanlage „An der Windmühle“ e. V. Willy Bauß	Straße des Friedens 1	07955 Auma	
Gewerbeverein Auma e. V. Siegfried Hempel	Breite Straße 14	07955 Auma	03 66 26/2 02 68 2 01 95
Hundesportverein e. V. sgsv Jörg Ladig	Geraische Straße 4	07955 Auma	03 66 26/2 17 58
Imkerverein Auma 1894 e. V. Werner Müller	Jahnstraße 12	07955 Auma	03 66 26/2 16 67
Judo-Sport-Verein e. V. Bernd Geiß	Zschortaer Weg 5	07570 Weida	01 72/7 93 26 21
Kaninchenzuchtverein Auma T 12 e. V. Olaf Münzberger	Zeulenrodaer Straße 8	07955 Auma	03 66 26/2 17 85
Kleingartenanlage „Finkenberg“ Auma e. V. Bernd Büchel	Straße des Friedens 26	07955 Auma	03 66 26/2 91 03
Kleingartenanlage „Sophienbad“ e. V. Günther Krietsch	Friedrich-Schiller-Straße 1	07955 Auma	03 66 26/2 01 02
Kultur- und Heimatverein Auma e. V. Andrea Arzt	Straße des Friedens 14	07955 Auma	03 66 26/2 14 04
Schulförderverein Regelschule „Franz Kolbe“ e. V. Michael Gneuß	Friedrich-Schiller-Straße 4	07955 Auma	03 66 26/2 00 16
Schulförderverein Grundschule e. V. Ralf Weinhold	Dorfstraße 44	07950 Staitz	03 66 22/7 87 94
Sportverein „Blau-Weiß“ Auma e. V. Vorsitzende Sigrid Tegtmeier	Friedhofstraße 11	07955 Auma	03 66 26/2 04 73
Sportverein „Blau-Weiß“ Auma e. V. Abteilung Handball – Frank Schmidt	Obere Gasse 2 a	07955 Auma	03 66 26/2 01 20

Sportverein „Blau-Weiß“ Auma e. V. Abteilung Kegeln – Ilse Arnold	Unterer Graben 4	07955 Auma	03 66 26/2 03 64
Sportverein „Blau-Weiß“ Auma e. V. Abteilung Fußball – Hartmut Schüler	Wenigenauma 53	07955 Auma	03 66 26/2 01 29
Sportverein „Blau-Weiß“ Auma e. V. Abteilung Faustball – Hermann Bretz	Lange Gasse 22	07955 Auma	03 66 26/2 08 68
Sportverein „Blau-Weiß“ Auma e. V. Abteilung Leichtathletik – Christa Bensch	Straße des Friedens 16	07955 Auma	03 66 26/2 14 07
Sportverein „Blau-Weiß“ Auma e. V. Abteilung Volleyball – Cornelia Thunich	Moßbacher Straße 21	07955 Auma	03 66 26/2 04 70
Sportverein „Blau-Weiß“ Auma e. V. Abteilung Turnen/Gymn. – S. Tegtmeier	Friedhofstraße 11	07955 Auma	03 66 26/2 04 73
Ponysportverein Wenigenauma e. V. Christoph Lenk		07952 Thierbach	03 66 45/2 25 39
Anglerverein Auma e. V. Eberhard Paul	Heinrich-Heine-Straße 32	07955 Auma	03 66 26/2 16 30
SG Merkendorf e. V. Jürgen Prager	Piesigitz 71	07950 Merkendorf	03 66 26/2 03 87
Volkschor Merkendorf Edgar Schrapss	Ortsstraße 19	07950 Merkendorf	03 66 26/2 91 82
Feuerwehrverein Merkendorf – Piesigitz e. V. Uwe Schaller	Ortsstraße 37	07950 Merkendorf	03 66 26/2 15 28
Fußballverein „Freizeitskicker Braunsdorf/Tischendorf“ e. V. Ottmar Zahn	Ortsstraße 1	07955 Braunsdorf	03 64 82/3 33 65
Feuerwehrverein Braunsdorf e. V. Danny Petzold	Tischendorf 6	07955 Braunsdorf	
Freizeit- und Fußballclub Weidatal e. V. Torsten Binder	Wöhlsdorf 14	07950 Wiebelsdorf	03 66 26/2 05 52
Ländlicher Reit- und Fahrverein Pfersdorf e. V. Dietmar Häußner	Pfersdorf 9	07950 Wiebelsdorf	03 66 26/2 91 77
Feuerwehrverein Zadelsdorf e. V. Frank Stojanek	Ortsstraße 4	07937 Zadelsdorf	03 66 28/6 21 88
Heimatverein „Weidaperle“ Göhren-Döhlen e. V. Hartmut Rocktäschel	Göhren 18	07950 Göhren-Döhlen	03 66 22/7 94 28
Feuerwehrverein „Weidatal“ e. V. Staitz Lars Schöppe	Dorfstraße 3	07950 Staitz	03 66 22/7 25 82

Verein für Rassegeflügelzucht Auma 1897 und Umgebung e. V. Rudolf Lauterlein	Dorfstraße 1	07950 Staitz	03 66 22/7 28 69
Kegelverein „Alle Neune“ e. V. Staitz Friedrich Weidhase	Lindenstraße 10	07950 Staitz	03 66 22/8 39 83
Fußballverein Krölpa e. V. Matthias Scheibe	Krölpa 14	07955 Auma	03 66 26/2 15 21
Faschingsverein Wöhlsdorf e. V. Sven Wachs	Wöhlsdorf 12	07950 Wiebelsdorf	03 66 26/2 06 66
Reitverein Merkendorf e. V. Michael Koepke	Piesigitz 59	07950 Merkendorf	03 66 26/2 12 27
VdK-Ortsverband Zeulenroda-Triebes Ute Hieb	Straße des Friedens 18	07955 Auma	03 66 26/2 05 90
Modellflugclub Auma e. V. Bernd Eckner	Leonhard-Frank-Straße 19	07806 Neustadt/Orla	03 64 81/2 34 45
Feuerwehrverein Silberfeld e. V. Ingrid Winkler	Waldstraße 9	07950 Silberfeld	03 66 28/6 17 02
Kaninchenzuchtverein Silberfeld T 655 e. V. Wolfgang Bülo	Hauptstraße 6	07950 Silberfeld	03 66 28/6 21 52
Gehörlosenverein Zeulenroda e. V. Helmut Arle	Wüstenwetzdorfer Weg 5	07955 Auma	03 66 26/2 01 16
Anglerverein Braunsdorf und Umgebung e. V. Jörg Hilbert	Ortsstraße 2	07955 Auma	03 64 82/3 33 97

Schulen

Staatliche Grundschule Direktorin: Frau G. Graupner	Zeulenrodaer Straße 18	07955 Auma	03 66 26/2 03 57
Staatliche Regelschule „Franz Kolbe“ Direktorin: Frau A. Barnikow	Markt 9	07955 Auma	03 66 26/2 02 36

Kinder- und Jugendeinrichtungen

Kindereinrichtung der AWO Ltrn. Frau R. Schmutzler	Friedhofstraße 4	07955 Auma	03 66 26/2 03 73
Kinder- und Jugendheim der AWO	Am Sophiebad 6	07955 Auma	03 66 26/2 02 54
Kindereinrichtung „Zwergenland“ Wiebelsdorf Ltrn. Frau A. Späthe	Wöhlsdorf 46	07955 Auma	03 66 26/2 00 09
Kindereinrichtung Merkendorf Ltrn. Frau D. Eisenschmidt	Ortsstraße 48	07955 Auma	03 66 26/2 04 33
Jugendclub Auma „Sechseck“ Ltrn. Frau M. Töpel	Am Stadtpark 4 a	07955 Auma	03 66 26/2 00 60
Jugendclub „Bauwagen“ Staitz		07950 Staitz	

Soziale Einrichtungen

AWO Seniorenresidenz „Zum ehemaligen Kraftwerk“	Lindenweg 4	07955 Auma	
Kleinstwohnheim „Future“ Heim für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	Am Sophienbad 9	07955 Auma	

Bibliothek, Heimatstube, Archive, Kirchenämter, Friedhof

Einrichtung	Adresse	Öffnungszeiten	Telefon
Bibliothek Betreuerin der Bibliothek: Frau H. Arle	Triptiser Straße 13 07955 Auma	Dienstag 16.00–18.00 Uhr Donnerstag 14.00–18.00 Uhr	
Heimatstube Ansprechpartner: Kultur- und Heimatverein Auma e. V. Frau A. Arzt	Triptiser Straße 13 07955 Auma	jeden 1. und 3. Sonntag im Monat und nach Vereinbarung	03 66 26/2 14 04
Archiv der Stadt Auma Archivarin: Frau St. Heidrich	Markt 1 07955 Auma		03 66 26/2 05 64
Römisch-katholisches Pfarramt Neustadt/Orla Pfarrer Ciopcia	Postfach 1154 Neustadt/Orla		03 64 81/31 52

Einrichtung	Adresse	Öffnungszeiten	Telefon
Evangelisch-lutherisches Pfarramt Auma Pfarrer Scriba	Dr. Martin-Luther- Straße 6, 07955 Auma		03 66 26/2 04 50
Evangelisch-lutherisches Pfarramt Döhlen Pfarrer Kummer	Döhlen 9 07950 Göhren- Döhlen		03 66 22/5 12 98
Städtischer Friedhof Auma		Nov., Dez., Jan., Feb. 9.00–17.00 Uhr März, Apr., Sept., Okt. 9.00–19.00 Uhr Mai, Juni, Juli, Aug. 8.00–20.00 Uhr	

Gaststätten und Hotels der Verwaltungsgemeinschaft Auma-Weidatal

Stadt Auma				
„Thüringer Hof“	Inh. Fam. Schulz	Freybergstraße 9	07955 Auma	Tel. 03 66 26/2 03 15
„Rasthaus Auma“	Inh. Fam. Heise	Am Seeweg 1 b	07955 Auma	Tel. 03 66 26/3 11 65
„Ristorante Calabria“		Markt 3	07955 Auma	Tel. 03 66 26/3 18 91
Gasthof & Hotel „Zur Linde“	Inh. D. Zerner	Gütterlitz 51	07955 Auma	Tel. 03 66 26/2 03 67 www.einmallebenper.de
Gasthof & Pension „Goldener Löwe“	Inh. Fam. Schmidt	Krölpa 3	07955 Auma	Tel. 03 66 26/2 03 85
Eiscafé „Capri“	Inh. M. Hillebrandt	Marktberg 3	07955 Auma	
Gemeinde Staitz				
Gasthof & Pension „Zum Taubenschlag“	Inh. Fam. Telle	Ortsstraße 27	07950 Staitz	Tel. 03 66 22/7 24 71
Gemeinde Wiebelsdorf				
Landgasthaus und Pension „Goldener Löwe“	Inh. Fam. Raths	Wöhlsdorf 40	07955 Wiebelsdorf	Tel. 03 66 26/3 13 76
Gemeinde Silberfeld OT Quingenberg				
Pension „Seeblick“	Inh. I. Schneider	Ortsstraße 9	07973 Silberfeld	Tel. 03 66 28/8 20 42 www.seeblick-zeulenroda.de

**Für Ihre Gesundheit
machen wir uns stark**

Dipl.-Med. Monika Rebling

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Markt 12 · 07955 Auma
Telefon (03 66 26) 2 05 47
E-Mail: monika.rebling@zigann.de

Akupunktur
Lehrpraxis für Allgemeinmedizin
der Friedrich-Schiller-Universität Jena



**MARKT-
APOTHEKE**

Apothekerin Dr. Frigga Scharrenweber
Markt 14 · **07955 Auma**
☎ (03 66 26) 2 03 51

Kai-Uwe Günter
ZAHNARZT

Straße des Friedens 28, 07955 Auma
Telefon: 03 66 26/2 06 70, Fax: 03 66 26/2 06 71
zahnarztpraxis-guenter@t-online.de

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. 8.00–12.00 u. 14.00–18.30 Uhr
Di. 8.00–12.00 Uhr u. nach Vereinbarung
Do. 8.00–12.00 u. 14.00–16.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung



Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
Gemeindeverband der Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda e. V.
Geschäftsführer: Herr Müller
Tel.: 03 66 28/7 04 32
Fax: 7 04 31
Internet: awo-zeulenroda.de
E-Mail: info@awo-zeulenroda.de

Kinder- und Jugendheim
„Future“
Sophienbad 4–9, Auma
Heimleiter: Herr Dorn
Tel.: 03 66 26/2 02 54
Fax: 03 66 26/3 18 18

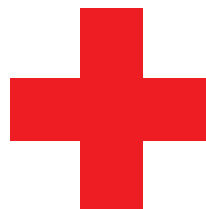
Kindertagesstätte
„Sonnenschein“
Friedhofstraße 4, Auma
Leiterin: Frau Schmutzler
Tel.: 03 66 26/2 07 37

Barrierefreies Wohnen für Senioren
Seniorenresidenz „Zum ehemaligen Kraftwerk“
Lindenweg 4, Auma
Ansprechpartner: Frau Kunke
Tel.: 03 66 28/7 04 32



Wir sind für Sie da!
Tag und Nacht

So erreichen Sie uns
Tel. 03 66 28/4 99 14



Deutsches Rotes Kreuz
Sozialstation Zeulenroda
Meistersweg 5
07937 Zeulenroda

Unser qualifiziertes Personal kommt auf ärztliche Verordnung
oder auf privaten Wunsch in Ihre Wohnung.

- + Medizinische Behandlungspflege
- + Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- + Pflegeberatungsbesuche
- + Hauswirtschaftliche Versorgung
- + Hausnotruf
- + Kurse pflegender Angehöriger

Medizinische Versorgung

Name	Anschrift		Telefon
Ärzte			
Dipl.-Med. Monika Rebling	Markt 12	07955 Auma	03 66 26/2 05 47
FÄ Anita Hofmann	Lange Gasse 26	07955 Auma	03 66 26/2 03 48
Zahnärzte			
Dipl.-Stom. Petra Krause	Bahnhofstraße 10	07955 Auma	03 66 26/2 03 95
Dipl.-Stom. Jörg Erhardt	Eichplatz 3	07955 Auma	03 66 26/2 05 57
ZA Kai-Uwe Günther	Straße des Friedens 28	07955 Auma	03 66 26/2 06 70
Tierärzte			
Dr. med. vet. Ernst Müller	Wenigenauma 19	07955 Auma	03 66 26/2 03 32
Apotheken			
Dr. Frigga Scharrenweber	Markt 14	07955 Auma	03 66 26/2 03 51
Physiotherapeutische Einrichtungen			
Birgit Rühl	Mittelweg 3	07955 Auma	03 66 26/2 02 90
Simone Selzer	Marktberg 3	07955 Auma	03 66 26/2 11 11
Praxis für Ergotherapie			
Jessica Luhn	Moßbacher Straße 9	07955 Auma	03 66 26/2 06 97
Heilpädagogische Praxis für Entspannung und Hypnose			
Irina Lang	Straße des Friedens 35	07955 Auma	03 66 26/3 18 96

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Akupunktur	23	Betreutes Wohnen	23	Heizung, Sanitär	6	Pflegedienst	23
Allgemeinarzt	23	Biokraftstoff	14	Ingenieurbüros	16	Photovoltaik	16
An- und Verkauf	U3	Dachdeckerei	6	Kinderheime	23	Planungsbüro	16
Antiquitäten	U3	Elektroinstallationen	6	Landschaftsgestaltung	6	Reiseverkehr	14
Apotheke	23	Elektrotechnik	16	Landtechnik	16	Solartechnik	6, U3
Autolackiererei	14	Energie sparen	6	Lohnsteuerhilfverein	U3	Steuererklärung	U3
Autowerkstatt	14	Fahrschule	14	Maschinen- und		Wohnungsverwaltung	16
Bauklempnerei	6	Fenster- und Türenbau	16	Metallbau	16	Zahnarzt	23
Baumschulen	6	Friseursalon	U3	Notare	U2		
Bausanierung	16	Hauswirtschaftliche		Nutzfahrzeuge	16		
Baustoffe	14	Versorgung	23	Ölmühle	14		
Bauunternehmung	16	Heizölhandel	14	Personennahverkehr	14		

U = Umschlagsseite



**Martina's
Frisiersalon**

Damen- und Herrenfriseur – Ohrlochstechen – Solarium

Marktberg 3, 07955 Auma, Tel. (03 66 28) 2 10 70

Sie finden uns weiterhin:
Poststraße 10, 07819 Triptis, Tel. (03 64 82) 3 26 61
Filialen: In der Seniorenresidenz (AWO), 07819 Triptis, Tel. (03 64 82) 8 69 15



WIR BEDANKEN UNS
BEI ALLEN INSERENTEN
FÜR DIE GUTE
ZUSAMMENARBEIT.

Ihr WEKA-Verlag

www.alles-deutschland.de



Arbeitnehmer betreuen wir von A–Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben.

kostenloses Info-Telefon:
08 00-1 81 76 16
Internet: www.vlh.de
E-Mail: info@vlh.de

**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfverein**

Beratungsstelle: Elisabeth Stolper, Friedr.-Schiller-Str. 14,
07955 Auma, Tel. (03 66 26) 2 91 97



AN- UND VERKAUF
von Antik und Trödel

Silvana Winter
Bahnhofstr. 2
07955 Auma
03 66 26/2 00 30
01 60/7 87 24 90

- Montag, Dienstag,
Donnerstag: 10–17 Uhr
- Mittwoch, Freitag
geschlossen

winter.auma@freenet.de

